

Regenzeit in Europa: BELFOR im Einsatz bei Wasserschäden

Manchen Regionen in Europa stand in den letzten Wochen das Wasser buchstäblich bis zum Hals. Dies rief an vielen Orten BELFOR auf den Plan.

Land unter in Polen Silesia, Malopolska, Podkarpace und Podlasie: So heißen die Provinzen im südlichen Polen, die von den Unwettern der letzten Wochen besonders stark betroffen waren. Gebäude, Brücken und Straßen erlitten schwere Schäden. Flüsse traten über die Ufer, überfluteten weite Bereiche und schnitten ganze Ortschaften von der Außenwelt ab.



BELFOR bringt Bank-Papiere in Ordnung: BELFOR Polen erhielt eine Reihe von Notfall-Hilferufen. Einer kam aus einer Bankfiliale: Für diese schaffte BELFOR zehn Tonnen Dokumente ins Sanierungszentrum in Prag, wo sie wieder in einwandfreien Zustand versetzt wurden. Auch das Gebäude trocknete BELOR – die Bank war schon nach ein paar Tagen wieder startklar!



Einsatz in Protonentherapiezentrum Auch Deutschland blieb nicht von Regenmassen verschont. Vor allem im Westen war BELFOR Tag und Nacht im Einsatz. Im Protonentherapiezentrum in Essen trockneten wir mit 59 Geräten die Gebäude. Rund um die Uhr wurden Wasserbehälter entleert. +++ In einem Einsatz bei der Dresdner Bank in Viersen mussten wir die Trocknungsgeräte jeden Morgen pünktlich zur Öffnung der Filiale wieder abbauen, um den Publikumsverkehr nicht zu stören. In der Nacht ging es dann wieder weiter mit der Trocknung ... +++ Nach dem starken Regen am 3.Juli verteilt BELFOR ca. 100 Trocknungsgeräte, um Elementarschäden zu bearbeiten. Zum Einsatz kamen sie z.B. in Einkaufszentren, Lagerhallen und Schulen. Um die Schäden professionell abzuwickeln, stellte BELFOR in kürzester Zeit schlagkräftige Einsatzteams zusammen.

